

Waldspielplatz Südpark (Entwurf)
 Tabellarische Auswertung der Hinweise aus der Bürgerbeteiligung
 Februar 2021

Anfragen/ Hinweise per Mail	Entscheidung/ Anmerkung/ Begründung
mehr Fahrradständer, mehrere Orte auch in Sichtweite	Kostenfrage, funktional ist nur ein Standort besser, mehr Platz für "selbststehende" Fahrräder wird vorgesehen
mehr Geräte für kleinere Kinder, Aufstiege zum Turm auch für Kleinere vorsehen	Trennung Klein und Groß ist nötig, Hilfestellung durch Eltern sollte unterbleiben
kleine Rutsche	Kostenfrage, wird geprüft am geplanten Turm anzusetzen
Lageplan/ Verortung des Spielplatzes auf Website	wurde auf der Website eingestellt
gibt es gesundheitliche Auswirkungen durch elektromagnetisches Feld aufgrund ELT-Leitung	nicht untersucht, keine Maßnahmen geplant, die Niederfrequenzstrahlung der unterirdischen Leitung ist zu vernachlässigen, keine Beeinträchtigung der Gesundheit
Stärke der Abdeckung	Verweis auf Schnitte, mind. 35 cm unbelasteter Boden bzw. Rindenmulch und Vlies als Durchgrabschutz
wären dauerhaftere Spielgeräte nicht sinnvoll (Eisen)	"Waldspielplatz", Robinie ist dauerhaft bis 20 Jahre
Ausschluss von der Videokonferenz nicht angemessen	Anfrage bei Wirbelwind, Einladung ging an 20 Vereine, Schulen, Horte, Institutionen - siehe Protokoll Siedler
Turm ist leider nur für Große	ist so gewollt, Sicherheitsvorkehrungen für Kleinkinder wären enorm
besser offene Bauweise, damit Eltern eingreifen können	Hilfestellung durch Eltern sollte unterbleiben, Eigenständigkeit der Kinder soll gefördert werden, Eingreifen ist im Notfall möglich, dazu gibt es Mindestmaße
mehr Schatten, Baumpflanzungen	zusätzliche Baum- und Strauchpflanzungen sind geplant
westlich der Schaukel, südlich Turm und Kleinkindfläche Schattenbäume, Dach zur Beschattung der Rutsche	Wurzeleinwuchs in Fallschutz, Kleinkindbereich wird beschattet, der gesamte Waldspielplatz ist Wechsel von Schatten und Sonne
Urban Gardening	nicht angedacht für Spielplatz, im Südpark geplant, eventuell vereinzelt Obstbäume am Spielplatz
mehr Bänke (gestaltet, Künstler)	Kostenfrage, Vandalismusgefahr, je mehr Bänke - je mehr "ungewollte Treffpunktecken", wird nochmals geprüft, im Wald sind alternative Sitzmöglichkeiten angemessener
mehr Häuschen zum Verstecken	Kostenfrage, eigener Hüttenbau soll parallel angeregt werden
Wasserspielplatz	keine Wasserleitung in der Nähe, Vandalismus, zusätzliche Versickerung durch belasteten Boden nicht gestattet
Baumwipfel-Module, Baumhaus, Klettern auf Bäume und dazwischen	Bäume nicht standsicher (stehen in Deponie), Sicherheitsprobleme, Fallschutz, Betreiberkosten sind hoch
Labyrinth aus Steinen, "Grünes Klassenzimmer", Informationstafeln Pflanzen	Infotafeln im Südpark geplant
größerer Kleinkindbereich mit Rutsche und Korbschaukel	evtl. kommen kleinere Elemente hinzu, Vandalismus, 2. Rutsche an unterer Ebene des Turmes wird geprüft
Zweier-Schaukelsitz	zwei unterschiedliche Schaukelsitze in einem Gestell sind nicht zulässig
mehr Themenspielflächen (Indianer, Schiff, Burg, Reitstall, Märchen, Rapunzelturm)	es gäbe viele Themen, hier ist das Thema Wald, aber mit mitgebrachten Kostümen kann man alles spielen
Seilbahn	Kosten/Nutzen, zu hoher Platzbedarf, eher für freie Landschaft, nicht im Wald
Papierkörbe	es sind drei Papierkörbe vorgesehen, mehr sind möglich, wird geprüft
Kletterturm als Übungsturm für Bergsteigerverein	ist mit der Spielplatznorm schlecht vereinbar, Thema Klettern ist im Freizeitsportbereich zur Nöthnitzer Straße geplant
Tischsitzgruppen	Kostenfrage, wird geprüft
Skateranlage	im B-Plan 40 ist eine kleine Skateranlage Richtung Bergstraße geplant, in Zusammenhang mit Sportplatzbau
mehr für Große; Hangeln und hoch hinaus	wird dabei sein
hohe Wiese	wird dabei sein
Rutsche am Turm in geringerer Höhe zum "Unterwegs Aussteigen"	siehe oben, wird neu berücksichtigt!
Spenden sammeln, mit Holzboxen	warum nicht, in Eigenverantwortung

Anfragen/ Hinweise per Mail	Entscheidung/ Anmerkung/ Begründung
Geräte für Erwachsene: etwas zum Balancieren, Schwingen, Aushängen, Klimmzüge, Anlehnen zum Handstand/ "kein Fitnesspfad", mehr so nebenbei	eigentlich gute Idee, aus Platzgründen eingeschränkt möglich, ist umfassend im Freizeitsportbereich geplant, Entwurf wird demnächst auf der DD Website veröffentlicht
Balanciereseil ohne Halteleine/ Slackline	ist im Freizeitsportbereich zur Nöthnitzer Straße geplant
Rutsche und Schaukel für Kleine	wäre überlegenswert, Ideenfindung fand mit Schulkindern statt, kleine Rutsche wird geprüft
2 weitere normale Schaukeln	Kostenfrage, Platz zu klein, es geht nicht alles!
Trampolin	ist im Freizeitsportbereich an der Nöthnitzer vorgesehen
verschieden schwierige Aufstiege zum Turm	ja, aber keine sehr leichten
Tischtennisplatte	ist im Freizeitsportbereich an der Nöthnitzer vorgesehen
Bolzplatz	Platz am Waldspielplatz zu klein, ist umfassend im Freizeitsportbereich an der Nöthnitzer vorgesehen, Entwurf wird demnächst auf der Website veröffentlicht
Geräte für Kinder mit Behinderung, Rollstuhlschaukel	es wird angestrebt zu integrieren, Zufahrtssteg ist vorgesehen; kein separates Gerät, es wird im Freizeitsportbereich einige behindertengerechte Spielgeräte geben
etwas für Krabbelkinder, Zaun als Abgrenzung	gibt es im Kleinkindbereich, Zaun ist nicht gewollt, Haupt-Zielgruppe ist 6-14 Jahre
kleine fahrende Eisenbahn	nicht möglich, Sicherheit, nur für Bereiche mit Aufsicht und Wartung
Hangeln	wird dabei sein
Labyrinth aus Sträuchern	ein gebautes Labyrinth braucht sehr viel Platz, der ist nicht vorhanden, der Wald ringsum ist ein Labyrinth, Wildnis, Unterwuchs....
Wippen	wird geprüft, aber aus Platzgründen muss Auswahl getroffen werden
Balancierpfad im Kreis statt lang hintereinander	wird geprüft, aber durch Platzbedarf schwierig
Baumhäuser und Buden	Baumhäuser geht auf Grund der schlechten Baumzustände nicht, Buden können im Wald gebaut werden
Kletterstangen	Klettern wird möglich sein
Loren	Thema ist schon an anderer Stelle integriert, hier Thema Wald
Reckstangen	wird neu aufgenommen!
Flugzeug mit Lenkrad	kann selbst gebaut werden
Boot	kann selbst gebaut werden
Höhle zwischen zwei Tunneln	wird geprüft

zusammengestellt von:

Matthias Mohring, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt; Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden

15. März 2021